

D´ Krippaler

Sie schnipflat ond schraufat ond gipsat,
sie bemmslat ond babbat ond ripsat,

sie boahrat ond hämrat ond maurat,
fraugat nia it, wia lang als noh daurat,

sie säagat ond naglat ond lupfat,
sie baizat ond zwickat ond rupfat,

verschaffat Schtroah, Schtoi, Sand, Lättla,
Renda, Hai, Wuza, verwettrada Brettla,

au ´s Mäatla ond ´s Loima hand sa huss,
krätzat ´s Mias vu da Beim em Holz duss.

Bloß mit ´m Hudla hands d´ Krippaler nia noh it ghatt,
sie dond hofala, verzählat schtll dia Gschicht eis vu det,

wo Blldla en eis maulat, diaf nei ens Heaz gaut,
eis riabig meah amaul weara ond zualosa laut.

D´ Krippaler hand en Earascht, a Gmiat ond a Gschpier,
´s kommbr all vir, dia machat en eis denn auf a Dier,

nemmat eis beir Hand
ond mit ens Hailig Land,
dass mer mitnand
zruck en dia Däg gand,

wo d´ Maria ond dr Josef vu Nazareth futt miaßa hand.

Schtoinig ond gäh isch dr Weag auf Beathlehem gweah
ond neana hauts koi Nachtlager fiar sa det doba it geah.

Emma Schtall send auf z´ letscht sa onder noh komma,
ebbas Groaß haut sein Ahfang en seller Nacht gnomma.

Em Herrgott sei Bua,
des muasch dr vir eascht amaul schtella,
haut oiner vu eis weara wella.

Bei da Krippaler deicht mi dia sell Gschicht en guata Händ,
weil sa em Krippalabaua eahna Heazbluat mit voola Händ gend,

eahna Glauba,
eahna Gfll,
eahna Kraft,
eahna Zeit,

i moin all, dass ebbas Sealahafts auf deam, wo sa dond, leit.

En alta Brauch wend sa kalta ond leaba ond pfliega,
’s Schaffa vu da Krippaler haut en Doa ond da Seaga.

Sie mächalat ond bäschtlat ond werklat ’s ganz Jauhr,
eahna Heaz gheat da Krippala mit Haut ond mit Hauhr.

Ond wenn sa auf Weihnächta zua
krea zwischbadur amaul send,
babiarlat d’ Figierla sa aus,

d’ Maria, da Josef ond ’s Kend,

mit ma Glitzga en da Auga bauat da Schtall sa ahdächtig auf,
schtellat d’ Viecher ond d’ Leit aufs dricknat Mias riabig nauf,

da Oggs ond da Esl em Schei vuar Laddeara,
d’ Hiata ond fiar dia drei Kenig da Schteara,
zottliga Schauf ond Gaißa mit langa Hoara,

Freind fiars Leaba send z’ Erkhoi d’ Krippaler woara.

© Manfred Kraus, Apfeltrach 2024